

## Villach: Brand in Industriebetrieb

**Mehrere Brände haben sich in der Nacht auf Sonntag ereignet. In Villach konnte die Feuerwehr durch rasches Eingreifen einen Großbrand im Industriebetrieb in Villach-Seebach verhindern. In Althofen brannten ein Stallgebäude und ein Pkw.**

Das Feuer in dem Villacher Industriegebiet war kurz nach Mitternacht ausgebrochen, sagte der Kommandant der Hauptfeuerwache Villach, Harald Geissler: „Als wir ankamen, war bereits starke Rauchentwicklung zu beobachten. Wir sind dann mit Wärmebildkameras vorgedrungen. Im ersten Stock konnten wir dann einen Brand im Bereich des Abgasventilators einer Verbrennungsanlage feststellen.“

### Hilfe bei Löscharbeiten: Brandschutz saniert

Durch mehrere glückliche Umstände sei es gelungen, den Brand auf diese Ausbruchsstelle zu begrenzen, sagte Geissler: „Dieser Betrieb hat in den letzten Jahren einiges brandschutztechnisch saniert und erweitert. Dann ist es natürlich auch unserem Einsatz zu verdanken, dass verhindert werden konnte, dass sich das Feuer ausbreitet.“

Insgesamt vier Stunden dauerten die Löscharbeiten. 50 Mann der Feuerwehren Villach, Magdalen und Peralp standen im Einsatz.

### Althofen: Mehrere Brände gelöscht

In Althofen geriet in der Nacht auf Sonntag gegen 1.30 Uhr ein Papiercontainer in Brand. Zur gleichen Zeit begann etwa 50 Meter entfernt ein Reifen eines unter einem Carport abgestellten Autos zu brennen. Die Feuerwehr konnte beide Brände rasch löschen. Der Container wurde zur Gänze vernichtet, am Auto entstand erheblicher Sachschaden. Brandstiftung kann nicht ausgeschlossen werden, die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen.



Foto/Grafik:FF Althofen

Der ausgebrannte papiercontainer und der betroffene Pkw.

Kurz danach mussten die Feuerwehrleute erneut in den Einsatz: Sie nahmen selbst Brandgeruch wahr und stellten fest, dass in unmittelbarer Umgebung des Feuerwehrhauses ein Teil eines alten Wirtschaftsgebäudes brannte. Zwei Personen aus einer angrenzenden Wohnung konnten in Sicherheit gebracht und das Feuer schließlich gelöscht werden.

## Links:

- [A2-Sperre wegen Explosionsgefahr \(kaernten.ORF.at; 10.1.2013\)](http://kaernten.orf.at/news/stories/2566611/)

---

Publiziert am 13.01.2013